

- 2, 11 Narses Tod.
- 3, 11. 12. Iustinus II, Tiberius Constantinus, nach Abzug der grossen aus Gregor und dem Pontificalbuch genommenen Abschnitte.
15. 22 (?) Mauricius, nach Abzug dessen, was dem Gregor gehört.
- 4, 26. Mauricius. Focas.
29. Tod des Papstes Gregorius.
36. Focas. Heraclius.
49. Söhne des Heraclius. Constantinus (sog. Constans II).

Vergleichen wir mit diesen Nachrichten die uns anderweitig erhaltenen annalistischen, so kehren manche derselben darin in der Weise wieder, dass die Gemeinschaftlichkeit der Quelle ausser Zweifel steht. Solche Analogien bieten sich mehrfach zwischen Paulus einerseits, andererseits Isidor und der Kopenhagener Fortsetzung des Prosper. Vor allen Dingen aber zeigen sich ungemein enge Beziehungen dieser Abschnitte des Paulus zu der Chronik des Beda, sogar, was immer am sichersten führt, Uebereinstimmung im Falschen. Dahin gehört die Berechnung der Dauer des Vandalenreichs auf 96 Jahre, welche Paulus auch in seiner römischen Geschichte (16, 14) vorbringt. 95 Jahre rechnen dafür Iustinian selbst¹⁾ und Prokop²⁾ und diese Ziffer ist die officiële und die richtige; daneben findet sich die Zahl 92 bei Marius von Avenches³⁾, die Zahl, die Paulus hat, ausserdem bei dem Byzantiner Marcellinus und bei Beda⁴⁾. — Papst Gregor starb in der siebenten Indiction; Paulus wie Beda setzen seinen Tod in die achte. — Die beiden nach einander kurze Zeit regierenden Söhne des Heraklius, Constantinus und Herakleones, haben beide in der gleichen falschen Folge.

Zur Veranschaulichung dieser Beziehungen setze ich diejenige Stelle der Langobardengeschichte, an welcher dieselben im weitesten Umfang und in der grössten Bestimmtheit hervortreten, hier her mit den dazu gehörigen Parallelstellen:

1) In der Verordnung C. Iust. 1, 27, 1. Ueberliefert ist hier *antea centum et quinque* (oder *quingenta*) *annos* und nicht mit Krüger *ante CV*, sondern mit Verwandlung von A in X *ante XCV annos* herzustellen. — In der unter die Anhänge zum Prosper gerathenen Notiz bei Roncalli 1 p. 703 werden 93 J. 10 M. 11 Tage gerechnet.

2) *Vand. II*, 3 p. 423 Bonn. Die ihn ausschreibenden Griechen übergehe ich.

3) Ihn allein führen Jacobi (S. 85) und Waitz an, mit dem Bemerken, dass Paulus dieselben Fasten wie Marius brauche. Aber an Entlehnung kann doch selbst unter dieser Voraussetzung nicht gedacht werden, da die Summe nicht stimmt. Droysen nimmt Entlehnung aus Beda an, was wenigstens möglich ist.

4) Dazu kommt wohl noch die Ruinartsche Chronik Roncalli 2, 264; die Handschrift Brux. 1794 hat *anno vicesimo sexto*, und XXVI wird verdorben sein aus XCVI.